

Verweigerung Verbeamtung auf Lebenszeit?

Beitrag von „Krabappel“ vom 17. September 2018 14:40

M.E. hätte dein Mann nicht sich krankschreiben dürfen, wenn das Kind krank ist. Soweit ich weiß, darf man Kindkranktage nehmen, so viel nötig sind. Man bekommt dann nur kein Krankengeld mehr.

Wenn seine Diagnose von damals beispielsweise "Erschöpfungszustände" oder sowas lauten würde, dann könnte man die Begründung beim Amtsarzt angeben, dass sich der Belastungszustand in den nächsten Jahren verbessert, aufgrund der positiven Prognose des Kindes.

Wenn ihr euch eine Diagnose ausgedacht hättet, wäre es m.E. Versicherungsbetrug und ich würde mal den Namen und die Diagnose deiner Tochter rauslöschen. (Falls die Angaben stimmen, würde ich derlei Daten sowieso löschen.) Wie auch immer der Grund der Erkrankung deines Mannes von damals lautet, sooo einfach ist es nun auch nicht, die Verbeamtung zu canceln. Da muss der Amtsarzt begründen, warum der Arbeitnehmer mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht das Pensionsalter erreichen wird und das ist recht schwer.

So zumindest meine Infos, ich hoffe das stimmt alles. Viel Erfolg euch beiden und Kraft für alles, was noch kommen wird 😊 😊